



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

berlin Berlin

EIN HAUS FÜR ALLE – NACHBARSCHAFTS-TREFF, KITA UND FAMILIENBERATUNG IM WEITLINGKIEZ

BESONDERS BEI FAMILIEN ist der Weitlingkiez in Lichtenberg beliebt. Mit 39 Prozent ist der Anteil der Alleinerziehenden im Kiez doppelt so hoch wie im Bundesdurchschnitt. Eine familienfreundliche Infrastruktur mit wohnortnaher Kinderbetreuung ist daher für die Eltern von großer Bedeutung, um Berufsleben und Familie zu meistern. Dem hohen Bedarf an Unterstützung begegnet die Berliner Stadtmission mit dem Bau eines neuen Familien- und Gemeindezentrums mit Kindertagesstätte. Das kleine Gemeindehaus in der Archenholdstraße, in dem der selbstständige Verein der evangelischen Kirchengemeinde bereits seit 90 Jahren sitzt, wird nun zu einem fünfstöckigen Neubau, der Raum für alle Generationen bietet.

DAS PROJEKT WIRD VOM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG (EFRE) unterstützt. Mit Mitteln der EFRE-geförderten *Zukunftsinitiative Stadtteil II - Bildung im Quartier* kann der Neubau für die Gemeinde in Lichtenberg realisiert werden.

ALS ANLAUFSTELLE FÜR ALLE, die sich in schwierigen Lebenslagen befinden, blickt die Berliner Stadtmission auf eine über 140-jährige Geschichte zurück. Neben der Obdachlosenhilfe bietet die Stadtmission auch Unterstützung für Geflüchtete, Menschen mit Behinderung und Familien an. Im Bildungsbereich steht dabei die Prävention im Vordergrund, damit vor allem junge Familien von Anfang an durch individuelle Beratung gestärkt werden und dadurch gar nicht erst in Schieflagen geraten.

»ES SOLLEN HIER BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN GENERATIONEN ENTSTEHEN, DIE IM WEITLINGKIEZ WOHNEN. WIR WOLLEN BEGEGNUNGEN VON FAMILIEN UND DER NACHBARSCHAFT FÖRDERN UND KÖNNEN DABEI AUF BESTEHENDE NETZWERKE DER GEMEINDE AUFBAUEN.«

Andreas Schlamm,
Leitender Mitarbeiter Bildung, Berliner Stadtmission



Das Familien- und Gemeindezentrum im Weitlingkiez

GEMEINDELEBEN AUF FÜNF STOCKWERKEN

Vom Keller bis zum Dachgeschoss bietet das **ganzheitliche Konzept** des Familienzentrums Angebote für alle Generationen im Kiez. So soll ein Jugendraum im Untergeschoss für die Lernförderung und Arbeit mit Grundschülerinnen und Grundschulern sowie Teenagern genutzt werden. Im Erdgeschoss bietet ein **offenes Café** viele Möglichkeiten für Begegnungen, Austausch und Vernetzung. Zudem entstehen **Beratungsräume** für die Familien- und Lebensberatung. Bis zu 72 Kinder, im Alter von 11 Monaten bis zum Übergang in die Grundschule, werden im ersten und zweiten Stock des Neubaus in der **Kindertagesstätte** betreut. Im dritten Stock findet sich der Bewegungsraum für die Kita – ein **Indoor-Spielplatz** mit 55 m² Fläche, der auch samstags pädagogisch betreut wird. Außerdem werden kleine **Wohnungen** für junge Leute geschaffen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Stadtmission absolvieren.

Ein großer Saal im vierten Stock wird von der Gemeinde für **Veranstaltungen** genutzt. Im Dachgeschoss befindet sich neben dem Büro der Familienzentrumsleitung auch eine **Community-Küche**, in der Kochkurse sowie ein Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten werden. Zudem wird es dort Seminar- und Kursräume sowie Räume für PEKiP®-Gruppen geben. Das Prager Eltern Kind-Programm (PEKiP®) ist ein Angebot für junge Eltern mit Säuglingen, um ihre Beziehungsfähigkeit zu stärken. Der **Garten** des Grundstücks bietet außerdem zusätzliche 440 m² Spielfläche für die Kinder. Die Gemeinde sowie die künftige Leitung und Nutzerinnen und Nutzer des Zentrums wurden schon während des Bauprozesses einbezogen, um passende Angebote für die Bedürfnisse aller einzelnen Gruppen zu entwickeln.

EFRE WIRKT IN BERLIN

Mit dem Bau des Familien- und Gemeindezentrums in Lichtenberg wird die familienfreundliche und Bildungsinfrastruktur im Kiez ausgebaut. Familien und Alleinerziehende bekommen hier von Anfang an Hilfe – von der Kinderbetreuung über Beratung bis zu Bildungsangeboten. In dem Neubau finden zudem alle Generationen Platz und kommen auf den verschiedenen Stockwerken miteinander in Kontakt. So werden die Netzwerke in der Gemeinde gestärkt und Beziehungen in der Nachbarschaft direkt gefördert. Damit leistet der EFRE im Berliner Weitlingkiez einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration im Rahmen einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

So bewirkt der EFRE konkret, dass

- offene Begegnungsräume im Kiez entstehen und der intergenerationale Dialog gefördert wird
- Kita-Plätze in Wohnortnähe ausgebaut werden
- Alleinerziehende und Familien von Anfang an unterstützt werden
- intergenerativer Dialog und Integration im Kiez gefördert wird
- Eltern in belasteten Lebenslagen frühe und spezifische Hilfen erhalten
- das Kurs- und Freizeitangebot für alle Generationen im Kiez verbessert wird



Die Kinder dürfen sich auf dem Spielplatz austoben



Für die Kinder gibt es Waschbecken in ihrer Höhe



Kinderküche mit einem Tisch

FÖRDERRICHTLINIE: KONTAKT:

FÖRDERSCHEWERPUNKT 4 Nachhaltige Stadtentwicklung

FÖRDERINSTRUMENT

Zukunftsinitiative Stadtteil II - Bildung im Quartier

FÖRDERSUMME
5.110.325 €, davon 50 % EFRE

PROJEKTLAUFZEIT
11.12.2017 – 30.05.2019

SENATSWERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND WOHNEN
Ansprechpartnerin: Iris Spielmann
E-Mail: Iris.Spielmann@SenSW.berlin.de

FAMILIENZENTRUM LICHTENBERG
Archenholdstr. 25 | 10315 Berlin
Ansprechpartnerin: Claudia Haubrich
E-Mail: haubrich@berliner-stadtmission.de
Homepage: www.berliner-stadtmission.de/weitblick/familienzentrum

Bildnachweis:

ariadne an der spree GmbH

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH

